



# **PRESSE - INFO**

---

Zweibrücken, 15. August 2014

## **Wichtiger Zwischenerfolg für FLUGHAFEN ZWEIBRÜCKEN: Flugbetrieb geht vorerst bis 2. November weiter**

Vorläufiger Insolvenzverwalter Jan Markus Plathner und TUIfly vereinbaren Unterstützung

Im vorläufigen Insolvenzverfahren der Flughafen Zweibrücken GmbH (FZG) konnte jetzt ein erster und wichtiger Zwischenerfolg erzielt werden: Der vorläufige Insolvenzverwalter Dr. Jan Markus Plathner und der Hauptkunde TUIfly schlossen eine Vereinbarung, wonach TUIfly durch Zahlungen die akute Liquiditätslücke schließt. Auf Basis der derzeitigen Eckdaten ist davon auszugehen, dass der Flugbetrieb am Flughafen Zweibrücken vorerst bis zum 2. November 2014 weiter geht.

„Jetzt haben sowohl unsere Fluggäste, die Mitarbeiter am Flughafen Zweibrücken und Kunden die Gewissheit, dass der Flugbetrieb hier weitergeht. Durch die Vereinbarung mit TUIfly gewinnen wir auch wichtige Zeit für die Investorensuche, von deren Ausgang die weitere Zukunft des Flughafens Zweibrücken abhängt“, betonte Plathner.

„Die Geschäftsführung der FZG bedankt sich auch im Namen aller Beschäftigten bei der TUIfly für die Unterstützung“, so Geschäftsführer Boßlet.

Durch die Vereinbarung zwischen TUIfly und dem vorläufigen Insolvenzverwalter ist nun das drängendste Problem für die weitere Aufrechterhaltung des Flugbetriebs gelöst. In den vergangenen Tagen hatte sich die Liquiditätssituation des Flughafens Zweibrücken verschärft.

Parallel zu diesem Erfolg verhandeln die Geschäftsführung des Flughafens und Dr. Plathner auch mit den weiteren Kunden über Unterstützungsleistungen. „Nach wie vor bitten wir um die Unterstützung aller Beteiligten. Durch die Vereinbarung mit TUfly können wir nun zwar die Ausfälle durch die eventuelle Streichung der Sicherheitskosten-Erstattung durch die EU abmildern, wir brauchen jedoch noch weitere Liquidität für die Fortführung des Geschäftsbetriebs bis zu einem etwaigen Abschluss der Investorengespräche“, machte Plathner deutlich.

Unterdessen gehen die Gespräche und Bemühungen des Landes Rheinland-Pfalz mit der EU-Kommission über die Kostenerstattung für hoheitliche Aufgaben weiter. Mehr Klarheit darüber soll ein gemeinsames Gespräch mit der Kommission Anfang der kommenden Woche schaffen.

### **Weitere Informationen:**

Die Geschichte des rheinlandpfälzischen Flughafens Zweibrücken geht bis ins Jahr 1950 zurück. Er diente zunächst ausschließlich der militärischen Nutzung. Erst der Fall des sogenannten „eisernen Vorhangs“ im Jahre 1991 ermöglichte die zivile Nutzung des Flughafens. 2012 verzeichnete Zweibrücken 13.230 Flugbewegungen, rund 243.000 Passagiere wurden dort abgefertigt. Um den Flughafen herum entstand in den letzten Jahren das größte Designer Outlet Center Deutschlands. Darüber hinaus wurden der Multimedia Internet Park (MIP), ein Freizeit- und Erlebnispark, sowie ein breitgefächertes Gewerbeangebot erbaut und geschaffen.

**Dr. Jan Markus Plathner** ist seit über zehn Jahren als Insolvenzverwalter tätig und verfügt über große Erfahrung bei Unternehmenssanierungen in der Insolvenz. Zu seinen aktuellen Verfahren und Sanierungserfolgen in der Region zählen die Neumayer Tekfor Gruppe mit fast 4000 Arbeitnehmern, die Telefunken Semiconductors in Heilbronn und die Walter Gruppe mit ca. 8.000 Arbeitnehmern.

**Brinkmann & Partner** wurde 1980 in Hamburg gegründet und ist heute als Partnergesellschaft in 31 Niederlassungen mit 105 Rechtsanwälten sowie Steuerberatern (insgesamt ca. 350 Mitarbeiter) in allen Wirtschaftszentren Deutschlands vertreten. Dabei wird besonderer Wert auf die persönliche Betreuung der Mandanten vor Ort durch einen Partner und dessen Team gelegt. Brinkmann & Partner bietet kompetente Beratung in vier interdisziplinären Schwerpunktbereichen an: Corporate Recovery, Corporate, Real Estate, Tax/Financials. Durch ihren unternehmerischen Ansatz hat die Partnerschaftsgesellschaft einen führenden Ruf bei der Restrukturierung von Unternehmen erworben und ist mit über 20 Verwaltern eine der größten deutschen Insolvenzverwalterkanzleien.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung

Medienkontakt für den vorläufigen Insolvenzverwalter:

Sebastian Brunner

Telefon: 0175/5604673

E-Mail: [sebastian.brunner@brunner-communications.de](mailto:sebastian.brunner@brunner-communications.de)